

FRAKTION DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG



Bilage 4.4

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maty
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

WerkA NüBad 20.04.07

OBERBÜRGERMEISTER	
26. MRZ. 2007	
2. BM	1. Zur Kts.
	2. z.z.V.
	3. Zur Stellungnahme
	4. Antwort vor Absendung vorliegen
	5. Antwort zur Unterschrift vorliegen

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 - 2907
Telefax: 09 11 / 231 - 4051
Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

ts / 23.03.07
Brehm

NüBad		26. MRZ. 2007	3. Zur Stellungnahme
	1. Zur Kts.		4. Antwort zur Unterschrift vorliegen
	2. z.z.V.		

Die CSU-Stadtratsfraktion drängt auf eine Lösung für das Westbad

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im nächsten Werkausschuss „NürnbergBad“ am 20.04.2007 folgenden

Antrag:

Für die zeitnahe Realisierung einer notwendigen Renovierung/Erneuerung des Westbades wird die Verwaltung beauftragt, zu nachfolgenden Fragestellungen umfassend schriftlich zu berichten

1. Eine wirtschaftliche Sanierung des Westbades scheint kaum mehr realistisch erscheint zu sein. Es ist deshalb zu prüfen, welche unterschiedlichen Varianten einer Bädernutzung auf diesem Gelände möglich sind. Hierbei ist insbesondere darzustellen, ob neben dem wahrscheinlich notwendigen Neubau des Freibades nebst Nichtschwimmerbecken und Kinderbereich auch der Neubau eines kleinen Hallenstadteil- und Familienbades wirtschaftlich darstellbar ist.
2. Für die unterschiedlichen Varianten sind detaillierte Kostenschätzungen den Mitgliedern des Werkausschusses als Entscheidungsgrundlage vorzulegen. Als notwendige Voraussetzung der Kalkulation sind die derzeitigen Eintrittspreise zu Grunde zu legen. Eine privatwirtschaftliche Variante an diesem Standort erscheint wenig sinnvoll.
3. Die Verwaltung wird ebenfalls gebeten, diese unterschiedlichen Varianten im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ darzustellen und zu prüfen, inwieweit für die jeweiligen Varianten ein Baukostenzuschuss im Mittelfristigen Investitionsplan (MIP) der Stadt Nürnberg einzustellen ist, und/oder ob eine Zuschusserhöhung für den Eigenbetrieb „NürnbergBad“ notwendig ist.
4. Ebenfalls ist zu prüfen, inwieweit ein möglicher Neubau über ein VOB-Verfahren zu realisieren ist oder ob im Rahmen eines Architektenwettbewerbs eine städtebaulich interessante Lösung gefunden werden kann.

Unsere Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8 - 16 Uhr, Freitag 8 - 14 Uhr
Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U1, U11 bis Lorenzkirche oder Bus Linie 36, 46, 47 bis Rathaus
I:\Daten\Stadtrat\Anträge\A7032300.doc

Ber (W)

5. Für die verbleibende Fläche des Westbades ist zu prüfen, inwieweit weitere Freizeitangebote darin verwirklicht werden können oder ob für die Finanzierung mögliche Flächen zum einem Verkauf und damit einer Bebauung zugeführt werden müssen.
6. Ebenfalls ist zu prüfen, welche wechselseitigen Auswirkungen einer möglichen Nassnutzung des Volksbades auf diesen Standort und die Planungen zu erwarten sind.

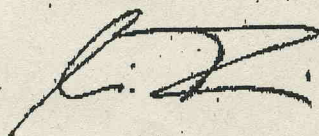
Begründung:

Die CSU-Fraktion setzt sich seit Jahren für die Attraktivierung und Sanierung der Frei- und Hallenbäder in Nürnberg ein. Zahlreiche Maßnahmen konnten bereits in Angriff genommen werden (Südbad, Stadionbad und Nordostbad) und einige Projekte stehen kurz vor ihrer Realisierung (Clubbad mit 50m-Becken und Neubau des Langwasserbades). Das Westbad als größtes Freibad in Nürnberg stellt nicht nur für den Stadtteil Johannis, sondern für den gesamten Nürnberg Westen ein wichtiges Zentrum für Naherholung dar und ist insofern nach Abschluss dieser Maßnahmen einer Attraktivierung, bzw. Sanierung zuzuführen. Nachdem die Verwaltung sich schon beim Standort Langwasser viel zu spät über eine mögliche Sanierung/Neubau Gedanken gemacht hat, musste der Standort Langwasser ohne das Vorhandensein einer Alternativkonzeption teilweise geschlossen werden.

Um dies nun vermeiden zu können, ist es notwendig, sich schon frühzeitig über die Sanierung, bzw. den Neubau des Westbades Gedanken zu machen, damit die Bürgerinnen und Bürger im Nürnberg Westen nicht ähnliche Erfahrung wie in Langwasser machen müssen.

In einer Diskussionsveranstaltung der CSU mit Bürgern aus dem Stadtteil Johannis und mit Vertretern von Schwimmverbänden und der DLRG könnten die unterschiedlichsten Varianten vor Ort diskutiert werden, die die CSU-Stadtratsfraktion gerne in die Gesamtkonzeption mit einbringen will. Grundlage der Planung sollte aber stets der Gedanke eines im Preis stabilen und für Familien und Jugendliche attraktiven Bades sein.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Frieser
Fraktionsvorsitzender